Hospiz Ibbenbüren e.V.

Hilfe und Begleitung

Hier und Heute

Neues - Besonderes - Aktuelles

Newsletter 06/2019

Josef Goecke, Christine Hartwich-Ulrich, Wolfgang Flohre, Andrea Lammerskitten, Margret Esch, Martin Rolf

Dem Vorstand wurde erneut das Vertrauen ausgesprochen! Alle wurden einstimmig wiedergewählt. Margret Esch ist neu im Team

Der gesamte Vorstand des Hospiz Ibbenbüren e. V. wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung einstimmig wiedergewählt. Margret Esch wurde für Dr. Tobias Hoge gewählt. Er verläßt den Vorstand aus dienstlichen Gründen. Als Beiratsmitglieder sind Beate Bühner, Adelheid Windt und Dieter Michel neu im Vorstand. Der Jahresrückblick gab eine gute Übersicht über die Aktivitäten des Vereins. Es gibt u. a. Infostände, das Hospizcafe, offene und geschlossene Trauergruppen, Einzelbegleitungen sowohl für Sterbende als auch für Trauernde, Lesungen, Vorträge, Liederabende, Konzerte, verschiedene Fortbildungen, die Homepage und Flyer. Die gute Berichterstattung in den Zeitungen und Magazinen sorgten ebenfalls für mehr Aufmerksamkeit in der Bevölkerung.

Der Treffpunkt Trauer findet viel positive Resonanz. Der Kassenbericht gab eine ausführliche Übersicht über Einnahmen und Ausgaben. Josef Goecke berichtete zum Ende der Veranstaltung über die Situation des PKD und dessen Aufgaben.

v.l.: Ulla Dirkamnn, Petra Wall, Margret Esch, Georg Blom, Adelheid Windt, Frau Höltzenbein, Beate Bühner

Tag der offenen Tür im neuen „Treffpunkt Trauer“

Am Samstag, den 30. März 2019, hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich den neu eröffneten „Treffpunkt Trauer des Hospiz Ibbenbüren e. V.“ an der Oststraße 5 in Ibbenbüren anzuschauen. Rund sechzig Menschen folgten dieser Einladung in die liebevoll gestalteten Räume. Bei Kaffee und Gebäck gaben die Begleiter/innen den Gästen Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Treffpunktes, in ihre Arbeit und berichteten über Ideen für die Zukunft.

Unter den Gästen befanden sich auch viele, die den Treffpunkt Trauer bereits während der Renovierungsphase durch Geld- und Sachspenden sowie ehrenamtlichen Einsatz unterstützt haben. Ihnen, sowie der Vermieterin Frau Hoeltzenbein, die sich sehr darüber freut, dass ihre Räume so einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden konnten, gilt ein ganz besonderer Dank!

Auch die neuen Nachbarn hießen die Mitarbeiter/innen des Treffpunktes herzlich willkommen und wünschten persönlich oder, wie z.B. Bundesministerin Anja Karliczek, per Brief viel Erfolg für die Arbeit.

Alle Besucher/innen gaben den ehrenamtlichen Trauerbegleiter/innen die Rückmeldung, dass man sich als Gast in diesen Räumen sehr willkommen fühlt und die Atmosphäre dort ganz besonders freundlich ist.

In vielen Gesprächen konnten an diesem Tag Fragen beantwortet und Berührungsängste überwunden werden. Die vielfältigen Angebote, die es im Treffpunkt Trauer schon gibt, sind in dem neuen Flyer aufgeführt, den jeder Gast zusammen mit weiterem Info-Material und einem kleinen Geschenk mit nach Hause nehmen konnte.

Auf der Homepage unter www.hospiz-ibbenbueren.de erhalten Sie weitere Informationen über die Arbeit der ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiter/innen des Hospiz Ibbenbüren e. V.

Impressum:
Hospiz Ibbenbüren e. V.
Klosterstraße 21, 49 477 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 96 44 64
E-Mail: hospiz-ibbenbueren@gmx.de
www.hospiz-ibbenbueren.de

Wir sagen DANKE!

Viele Menschen setzen sich für den Hospiz Ibbenbüren e. V. mit ihrer Zeit, ihren Ideen, ihren Fähigkeiten und großzügigen Spenden ein. Ihnen allen möchten wir ganz herzlich danken. An dieser Stelle möchten wir in jeder Ausgabe einige Aktionen und Projekte zugunsten des Hospiz Ibbenbüren e. V. vorstellen.

Bernhard und Lisa Korte vom Hof Korte in Schierloh, Ibbenbüren, haben Ende März eine Reibekuchenaktion zugunsten des Haus Hannah in Emsdetten und für die Hospizarbeit in Ibbenbüren, angeboten. Dabei hatten sie Unterstützung von der Familie und Freunden. Hintergrund dieser Aktion ist die positive Erfahrung des Ehepaares mit Hospizarbeit im Familien- und Freundeskreis. Hinzu kamen Spenden anlässlich einer Geburtstagsfeier.
Wir freuen uns über die Spende in Höhe von 650,00 Euro und bedanken uns herzlich.

Aktion Spendenhäuschen

Seit Dezember 2017 sind Spardosen in Form von Spendenhäuschen in der Region aufgestellt worden.

Inzwischen stehen in rund 80 Geschäften, Arztpraxen und anderen Anlaufstellen im Tecklenburger Land diese Holzhäuschen mit dem Slogan:“ Wir gehen den Weg gemeinsam – mit Ihrer Hilfe“. Ehrenamtliche Begleiter/innen des Hospiz Ibbenbüren stellen die Spendenhäuschen auf und betreuen sie regelmäßig. Sie sind Ansprechpartner/in für die Geschäfte und dort persönlich bekannt.
Seit Beginn der Aktion wurden auf diesem Wege schon 7.525,00 Euro gesammelt. Mit dem Geld wird das Hospizhaus Tecklenburger Land unterstützt, für das noch in diesem Jahr mit dem ersten Spatenstich der Bau beginnen soll.
Wer Interesse hat, ebenfalls ein Spendenhäuschen in seinem Geschäft aufzustellen, kann sich gerne im Hospizbüro unter Tel.: 05451-964464 melden.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützen!

Lass ruhig los das Ruder
von Reinhard Mey

Lass nun ruhig los das Ruder,
Dein Schiff kennt den Kurs allein.
Du bist sicher, Schlafes Bruder
Wird ein guter Lotse sein.

Lass nun Zirkel, Log und Lot
Getrost aus den müden Händen,
Aller Kummer, alle Not,
Alle Schmerzen enden.

Es ist tröstlich, einzusehen,
Dass nach der bemess’nen Frist
Abschiednehmen und Vergehen
Auch ein Teil des Lebens ist.

Und der Wind wird weiter wehn,
Und es dreht der Kreis des Lebens,
Und das Gras wird neu entstehn,
Und nichts ist vergebens.

Es kommt nicht der grimme Schnitter,
Es kommt nicht ein Feind,
Es kommt, scheint sein Kelch auch bitter,
Ein Freund, der’s gut mit uns meint.

Heimkehr’n in den guten Hafen
Über spiegelglattes Meer,
Nicht mehr kämpfen, ruhig schlafen,
Nun ist Frieden ringsumher.

Und das Dunkel weicht dem Licht,
Mag es noch so finster scheinen.
Nein, hadern dürfen wir nicht -
Doch wir dürfen weinen.

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.

Victor Hugo

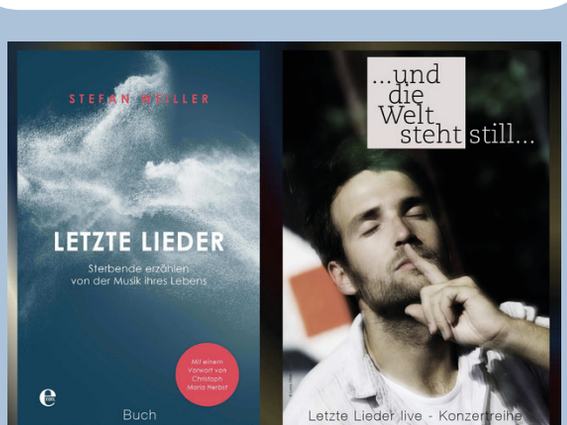
Letzte Lieder
Die Musik unseres Lebens

Am 04. April 2019 gab es eine ganz besondere Veranstaltung in Ibbenbüren. Im Pfarrzentrum St. Ludwig nahm Stefan Weiller seine Zuhörer/innen mit auf eine einmalige musikalische und emotionale Reise.
Denn Stefan Weiller besucht Sterbende. Er spricht mit ihnen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat.

Die Geschichten, die Weiller aufschreibt, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Sie zeugen von Lebensfreude, aber auch von der Angst vorm Sterben – und offenbaren, dass die letzte Lebensphase nicht immer nur Trauer, Stille und Krankheit, sondern auch Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit bedeutet.

Die Vermächtnisse seiner verstorbenen Gesprächspartner bringt Weiler in der Konzertreihe „..und die Welt steht still“ auch erfolgreich auf die Bühne: bei seinen viel besuchten Veranstaltungen lesen prominente Schauspieler mit musikalischer Begleitung durch ein Orchester – so entstehen sehr persönliche, bewegende Erinnerungen. Mal lustig, mal nachdenklich oder melancholisch.

Einen kleinen Ausschnitt daraus präsentierte er auf Einladung des Hospiz Ibbenbüren e.V. in Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbücherei und den Ibbenbürener Bestattern, als Sponsoren, einem interessierten Publikum.



Termine der Fabi & Hospiz Ibbenbüren e. V.

Figurentheater „Über die Trauer hinaus“
Ein Familienstück für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren .
Die ernsthafte aber unkomplizierte Art der Inszenierung ermöglicht Kindern und Erwachsenen hierzu gleichermaßen Zugang. Als Familienstück konzipiert, ist es auch für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet
Sa., 26.10.2019, 19.00 - 20.30 Uhr
10,00 Euro für Erwachsene - 5,00 Euro

Der leere Platz neben mir - Dein Handabdruck in meinem...
Erzählungen und Texte um das Thema Tod, Trauer und Hoffnung für alle, die einen lieben Menschen verloren haben bzw. sich dieser Thematik stellen möchten.
Do., 23.01.2020, 20.00 - 21.30 Uhr, gebührenfrei

Bestattungsarten im Wandel - welche Möglichkeiten gibt es?
Eine Informationsveranstaltung rund um den Sterbefall
Mo., 04.11.2019, 19.30 - 21.45 Uhr, gebührenfrei

Letzte-Hilfe-Kurse geben Sicherheit im Umgang mit Sterben und Tod
Leid am Lebensende lindern, Abschied gestalten oder allgemeine Unruhe sind Themen, die behandelt werden, zudem wird auch der Austausch über Tod und Sterben in der Gruppe gefördert. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.
Sa., 18.01.2020, 9.30 - 13.30 Uhr
10,00 Euro

Menschen am Lebensende begleiten
Befähigungskurs zum Erkennen eigener Fähigkeiten
Der Kurs soll Mut machen, über einen Einsatz in der ambulanten oder stationären Hospizarbeit nachzudenken und sich professionell darauf vorzubereiten. Das Referententeam vermittelt Kenntnisse über die Betreuung der Sterbenden selbst, wie auch der trauernden Angehörigen. Pflegepersonal erhält zudem wertvolle Hinweise für die berufliche Praxis.
Mi., 22.01.2020, 19.30 - 21.45 Uhr,
10 Abende plus ein Wochenende:
Fr., 24.01.2020, 17.00 - 21.30 Uhr und
Sa., 25.01.2020, 9.00 - 18.00 Uhr
199,00 Euro